

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 11-16/0805

**Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften
und Rechtswesen**

Friedberg, den 07.01.2014
60/4-Le/mö

Beratungsfolge	
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Ockstadt	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Bruchenbrücken	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt	Zur Kenntnis
Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion	Zur Kenntnis

Titel

Fällung von 8 Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht

Mitteilungstext:

Das Sachverständigenbüro Zorn hat an ca. 100 Bäumen vertiefende Untersuchungen durchgeführt. Nach Auswertung der Unterlagen sind – neben umfangreichen Pflegemaßnahmen – 8 Bäume aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht zu fällen.

Standort: Ockstadt, Am Kirschenberg, Baum-Nr. 2, Robinie

Begründung: Kernfäule, Restwandstärke : 24% und somit nicht mehr ausreichend. Der Baum ist absterbend.

Standort: Ockstadt, Schwimmbad, Baum-Nr. 1, Birke

Begründung: Kernfäule, Die Krone des Baumes ist zu weiten Teilen abgestorben. Restwandstärke 24,6 % und somit nicht mehr ausreichend

Standort: Dorheim, Spielplatz Kuhweidweg, Baum-Nr. 2, Kastanie

Begründung: Die Krone des Baumes ist bereits stark reduziert. Die Restlebenserwartung ist stark eingeschränkt. Kernfäule mit kritischen Restwandstärken (18 %), Stockfäule

Standort: Bruchenbrücken, Alter Friedhof, Baum-Nr. 8, Birke

Rasch fortschreitende Holzfäule mit erheblicher Verschlechterung der Werte innerhalb von 1,5 Jahren. Die Restwandstärke ist nur schwach ausreichend (37%). Der Baum ist geneigt!

Standort: Friedberg, Housing-Area, zukünftige Kita, Baum-Nr. 13, Robinie

Bei Messung aus West am Kronenansatz: Zwieselriss und somit Gefahr des Auseinanderbrechens der Krone.

Standort: Friedberg, Mainzer-Tor-Anlage, Baum-Nr. 57a, Kastanie

Extreme Kernfäule durch Brandkrustenpilz, Restwandstärke nur noch 3,3 %. Baum musste innerhalb von 48 Stunden nach der Messung gefällt werden, da Gefahr im Verzug!

Standort Friedberg, Usapromenade, Baum-Nr. 30 und 53, Linden

Baum-Nr. 30: Messung aus Ost, Fäule von 2-22 cm Bohrtiefe, Messung aus Nord, Fäule von 0-23 cm, Splint- und Kernfäule; Baum-Nr. 53: Kernfäule, verbleibende Restwandstärke 15%
Die erforderliche naturschutzrechtliche Genehmigung für die Fällung der Bäume im Außenbereich liegt vor.

Für sämtliche Bäume wird am alten Standort eine Ersatzpflanzung vorgenommen.

Anlage/n:

Bilder

Dezernent

Amtsleiter/in